



Pestizide gefährden die weltweite Biodiversität und Ökosystemleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine internationale Meta-Studie belegt, dass manche großflächig in der Landwirtschaft eingesetzten Spritzmittel die biologische Vielfalt gefährden und zentrale Ökosystemdienstleistungen schädigen, wie die Bestäubung oder die Bodenfauna. Das internationale Autoren-Team appelliert an die zuständigen Behörden, die Regulierung von Neonikotinoiden und Fipronil deutlich zu verschärfen und langfristig auf ihren Verzicht hinzuwirken.

Näheres zum Artikel finden Sie im Weblog der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/pestizide_oekosysteme/.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Zehm

Dr. Andreas Zehm Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
(ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17
andreas.zehm@anl.bayern.de www.anl.bayern.de